Wir laden als Aktionsbündnis zur Antigewaltwoche 2026 ein.



Wo Worte enden, spricht Kunst

16.—27. November 2026

Kunst, Traumaufklärung und gesellschaftlicher Dialog zu Gewalt – insbesondere gegen Kinder und Frauen

Rathaus Rostock
Neuer Markt, 18055 Rostock
mo_fr **7—18 Uhr**
Ausstellung

Ökovilla
Hermannstraße 36
18055 Rostock
Workshops

Begleitprogramm

MO • 16.11.2026 __ 18.00 UHR RATHAUS ROSTOCK, NEUER MARKT 1

Ausstellungseröffnung / Vernissage / Eröffnungsprogramm mit FANatic D!ance *www.fanaticdance.de*
Diese Veranstaltung ist kostenfrei.
Um Anmeldung wird gebeten unter
gleichstellungsbeauftragte@rostock.de

17.11. – 27.11. RATHAUS ROSTOCK

offene Ausstellung von Werken, in denen sich Betroffene von unterschiedlichen Formen von Gewalt mit ihrer inneren und äußeren Lebensrealität künstlerisch auseinandersetzen; außerdem laden eine Fakten-Check-Ecke und Fragekärtchen zu einem Einblick in die Realitäten organisierter ritueller Gewalt ein

MO • 23.11. __ 10 UHR FESTSAAL IM RATHAUS ROSTOCK

Fachsymposium mit Vorträgen zum Thema
»Ausstieg aus organisierten rituellen Gewaltstrukturen«
und Podiumsdiskussion
eine Veranstaltung des Traumakompetenzzentrums MV und der Opferhilfeberatungsstelle Stralsund
UNKOSTENBEITRAG WIRD ERHOBEN

MO • 23.11. __ PROGRAMM

10:00 – 11:00	**Rituelle Gewalt, organisierte Kriminalität, Täter und Opfer** Claudia Fliß
11:15 – 11:45	**PAUSE**
11:45 – 13:00	**Zwischen gelungenem versus nichtgelungenem Ausstieg** Ira Bohlen
13:00 – 14:30	**PAUSE**
14:30 – 15:45	**Schweigen war nie meine Wahl – von der Erfahrung zur Betroffenenexpertise** Tatjana Belmar
15:45 – 16:15	**PAUSE**
16:15 – 17:15	**Innere Angelegenheiten – zwischen Durchhalten, Loslassen und Ankommen nach organisierter sexualisierter Gewalt** Paula Rabe
17:45	**TANZPERFORMANCE FANATIC D!ANCE IM FOYER**
18:00 – 20:00	**PODIUMSDISKUSSION**

Bücherecke und Ausstellungsbesichtigung

DI • 24.11.2026 GROSSER SEMINARRAUM • ÖKOVILLA HERMANNSTRAßE 36

Workshops zu organisierter ritueller Gewalt
eine Veranstaltung des Traumakompetenzzentrums MV und der Opferhilfeberatungsstelle (Stralsund).

DI • 24.11.2026 9 – 11 UHR

Claudia Fliß »Systemaufstellung – wie es sich für einen Menschen mit DIS innen und außen anfühlen könnte«

DI • 24.11.2026 12 – 14 UHR

Tatjana Belmar »Wenn aus Erfahrung Wissen wird«

FR • 27.11.2026 __ 15–17.00 UHR

Erzähl-Café für Betroffene
Raum 1 a/b Rathaus-Anbau (Kaffee, Tee und Kuchen)
Diese Veranstaltung ist **kostenfrei**

FR • 27.11.2026 __ 17.30 UHR FOYER RATHAUS

Finissage
Lesung durch terrain vague
www.everestgirard.de/terrainvague.html

Symposium und/oder Workshops **mit Anmeldung**
ab sofort unter *katja.boehm@oekohaus-rostock.de*

Bitte um Überweisung der Gebühren auf das Konto des TKz:
DE08 3702 0500 0003 3554 12

Verwendungszweck
TKZ Antigewaltwoche 2026

TEILNEHMERBEITRÄGE

€ 50 Symposium / **€ 30** Ermäßigung für Rentner, Studierende
€ 20 je Workshop
€ 60 Kombipreis für beide Tage
[Symposium ohne Verpflegung; Getränke auf dem Gelände der Ausstellung auf Spendenbasis erhältlich, Verpflegungsmöglichkeit in der Umgebung]

VORTRAGSGÄSTE

Claudia Fliß Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin
»Rituelle Gewalt, organisierte Kriminalität, Täter und Opfer«

Ira Bohlen Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin
»Zwischen gelungenem versus nichtgelungenem Ausstieg«

Tatjana Belmar Betroffenenexpertin, 1. Vorsitzende von KE!N EINZELFALL e.V.
»Schweigen war nie meine Wahl – von der Erfahrung zur Betroffenenexpertise«

Paula Rabe freie Autorin, Peer- und Angehörigenberaterin, Überlebende organisierter sexualisierter Gewalt, Mensch mit dissoziativer Identitätsstruktur
»Innere Angelegenheiten – zwischen Durchhalten, Loslassen und Ankommen nach organisierter sexualisierter Gewalt«



Die Werke der Ausstellung setzen sich mit dem individuellen Erleben vielfältiger Formen von Gewalt auseinander.
Sorgen Sie vor, während und nach Ihrem Besuch gut für sich.

Titelbild Diana Teschner *Ich setz' mich neu zusammen, Acryl auf Leinwand 80 cm x 60 cm*

Die **Ausstellung** kann **kostenfrei** besucht werden.

Eingeschränkt barrierefreier Zugang: Die Räumlichkeiten der Ausstellung sowie der Vorträge und Workshops des Symposiums sind für Rollstuhlnutzende über Aufzug und Treppenlift erreichbar.
Weitere Bedarfe zur Barrierefreiheit bitte per E-Mail anmelden bei *katja.boehm@oekohaus-rostock.de*.

AKTIONSBÜNDNIS

Künstlerin **Diana Teschner**
Gleichstellungsbeauftragte der Hanse- und Universitätsstadt Rostock **Cathleen Mendle-Annuschkewitz**

Ökohaus e.V.,
Traumakompetenzzentrum MV,
Allgemeine Opferhilfeberatungsstelle im Landgerichtsbezirk Stralsund mit Schwerpunkt Organisierte Rituelle Gewalt und Ausstiegsbegleitung – **OhBst**

Kunsttherapeutin **Jana Lolischkies**
FANatic D!ance e.V.
terrain vague
Kulturland MV GmbH

Die Veranstaltungen werden ermöglicht dank des ehrenamtlichen Engagements vieler Menschen und finanzieller Unterstützung des **Landes Mecklenburg-Vorpommern, der Ehrenamtsstiftung** sowie der **Aktion Mensch**.

Hanse- und Universitätsstadt ROSTOCK

Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern

MV Mecklenburg-Vorpommern Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz

AKTION MENSCH